



*197. Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg
Donnerstag, 5. August 2004, 12.00 Uhr*

F. Schubert

Variationen über das Lied "Trockne Blumen"
aus dem Liederzyklus "Die schöne Müllerin" für Flöte und Klavier D 802

Ihr Blümlein alle,
Die sie mir gab,
Euch soll man legen
Mit mir ins Grab.
Wie seht ihr alle
Mich an so weh,
Als ob ihr wüßtet,
Wie mir gescheh?
Ihr Blümlein alle,
Wie welk, wie blaß?
Ihr Blümlein alle,
Wovon so naß?

Ach, Tränen machen
Nicht maiengrün,
Machen tote Liebe
Nicht wieder blühn.
Und Lenz wird kommen,
Und Winter wird gehn,
Und Blümlein werden
Im Grase stehn.
Und Blümlein liegen
In meinem Grab,
Die Blümlein alle,
Die sie mir gab.

Und wenn sie wandelt
Am Hügel vorbei
Und denkt im Herzen:
Der meint' es treu!
Dann, Blümlein alle,
Heraus, heraus!
Der Mai ist kommen,
Der Winter ist aus.

Rebecca Lenton Berlin *Flöte* und **Franck-Thomas Link** *Klavier*



**Handelskammer
Hamburg**

Rebecca Lenton studierte von 1992 bis 1998 Querflöte an der Guildhall School of Music and Drama, London, und der Musik-Akademie Basel, Schweiz. Während dieser Zeit erhielt sie den Preis der Yamaha Music Foundation of Europe und war Preisträgerin beim Internationalen Flötenwettbewerb in Krakow, Polen. Sie spielte u. a. beim Schleswig Holstein Musik Festival Orchester, dem BBC National Orchestra of Wales und dem Berliner Sinfonie Orchester, beim London Philharmonic Orchestra, der Welsh National Opera, Cardiff und dem Hallé Orchestra, Manchester. Daneben spielt sie in vielen zeitgenössischen Ensembles wie Klangforum Wien und Zeitgenössische Oper Berlin. Sie ist Mitglied des Kammerensemble Neue Musik Berlin.

Franck-Thomas Link studierte in Frankfurt, Hamburg, Amsterdam und Paris bei Gisela Sott, Yara Bernette, Janine Ourousoff, Naum Grubert und Levente Kende. Er wurde erster Preisträger bei mehreren internationalen Wettbewerben und nahm für verschiedene Rundfunkstationen auf. Seine Konzerttätigkeit als Solist, Kammermusiker und Liedbegleiter führte ihn durch weite Teile Europas, nach Japan und Kanada. Am Schauspielhaus arbeitete er für Frank Castorf und Christoph Marthaler. Er ist künstlerischer Leiter des Kammerkunstvereins.

Kunst kostet Geld. Der Eintritt zu unseren Lunchkonzerten ist frei, ermöglicht durch die großzügige Unterstützung der Reihe durch unsere Sponsoren. Wir freuen uns aber sehr über Ihre Spenden, die uns helfen, weitere Projekte zur Förderung der Kammerkunst für Sie zu realisieren. Gerne erhalten Sie von uns eine Spendenquittung, wenn Sie Ihren Beitrag auf das Spendenkonto 1280 / 220 557 des Hamburger Kammerkunstvereins bei der Haspa, BLZ 200 505 50, überweisen.

Mehr über den Kammerkunstverein und die Reihe im Internet unter www.kammerkunst.de, wo Sie auch den wöchentlichen Newsletter mit den neuesten Programminformationen abonnieren können.

*Vorschau, Donnerstag, 12. August, Lunchkonzert in der Handelskammer Hamburg
Lieder und Arien mit Swenja Liebrecht, Sopran, und Franck-Thomas Link, Klavier*

*Veranstaltungstipp: **heute**, 17.30- 18.30 Uhr, Colonnadenkonzert zum Feierabend
Gustav-Mahler-Platz / Colonnaden 29, Open Air!*

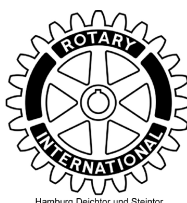
F. Schubert, Variationen über "Trockne Blumen" für Flöte und Klavier D 802

S. Prokofiew, Sonate für Flöte und Klavier op. 94 D-Dur (1943)

Rebecca Lenton, Berlin, Flöte, und Franck-Thomas Link, Klavier

*Wir suchen **dringend** Sponsoren für unsere 5. Saison!*

Wir danken den Sponsoren der Lunchkonzerte in der Handelskammer für die Saison 2003 / 04:



STEINWAY & SONS